

Eine mörderische Hetzjagd , die den Schweiß auf die Stirn treibt

Fünf Frauen hat der "Unglücksstern-Mörder" auf dem Gewissen und sein nächstes Opfer ist bereits gefunden. Diesmal hat er es ausgerechnet auf Detective Regan Pescoli abgesehen. Seit Monaten sind sie und ihre Partnerin Selena Alvarez auf der Spur des Skorpions und jeder Hinweis führt in eine Sackgasse. In dieser schweren Zeit kommt es Pescoli extrem ungelegen, dass ihr Ex-Ehemann wieder einmal Scherereien macht. Ein Telefonat macht sie so wütend, dass sie sich mitten im schlimmsten Schneesturm in ihr Auto setzt, um sich umgehend auf den Weg zu Luke zu machen. Doch sie soll dort niemals ankommen, denn in einer Kurve verliert sie die Kontrolle über ihren Jeep und baut einen schlimmen Unfall. Dieser ist allerdings kein Zufall, denn wie sich noch herausstellen wird, hat der Skorpion auf sie geschossen und dabei einen Reifen getroffen.

Bevor Pescoli schwer verletzt flüchten kann, gerät sie in die Fänge des Unglücksstern-Mörders. Er hat sich ein besonders perfides Spiel ausgedacht und will Rache. Und dabei überlässt er nichts dem Zufall. Während sein neuestes Opfer um sein Leben bangt, unternimmt Alvarez alles, um ihre Kollegin aus dieser Hölle wieder herauszuholen. Die Angst, Pescoli wie die anderen bei eisiger Kälte nackt an einem Baum gefesselt und tot zu finden, treibt sie voran. Eine kryptische Nachricht - "Meidet des Skorpions Zorn" - treibt sie zur Eile an. Gemeinsam mit Pescolis Teilzeitlover Santana stoßen sie schließlich auf eine heiße Spur. Diese führt in ein Sanatorium, in dem eine gewisse Padgett Long ein trostloses Dasein führt. Sie ist der Schlüssel bei der Suche nach dem Skorpion, aber sie schweigt hartnäckig und bringt Alvarez damit schier zur Verzweiflung.

Während die Polizei weiterhin im Dunkeln tappt und schon bald nicht mehr weiterweil, macht sich auch jemand anderes auf die Suche nach Pescoli. Ihr 18-jähriger Sohn Jeremy macht sich Sorgen um seine Mutter und will sie wieder in Sicherheit wissen. Er beginnt, auf eigene Faust zu recherchieren, und scheut dabei vor nichts zurück. Allerdings bringt er sich dabei auch in große Gefahr. Einzig Alvarez kann ihn noch aufhalten. Die Angst um sein Leben lässt die Polizistin Dinge tun, die für sie sonst niemals in Frage kämen. Sie weiß, dass ihnen die Zeit davonrennt, und schreckt deshalb vor nichts mehr zurück...

Die Spannung, die Lisa Jackson mit ihren Worten immer wieder heraufbeschwört, ist einfach unbeschreiblich und beinahe greifbar. Bei der Lektüre ihrer Romane werden die Nerven unter Starkstrom gesetzt. Davon kann man einfach nicht genug bekommen - genau wie von "Der Zorn des Skorpions". Dieser Thriller ist Nervenkitzel in geballter Form und schenkt dem Leser ein Erlebnis, das er nie wieder vergessen wird. Die Geschichte ist zu jeder Zeit unterhaltsam, denn bereits ab der ersten Seite fühlt man sich von ihr gefesselt. Das Herz wird hier einem Härtetest unterzogen, der weit mehr ist als ein Indiz für exzellente Literatur. Das vorliegende Buch ist wie eine Droge, von der man immer wieder probieren möchte - bis man von ihr abhängig ist. Dies gelingt einzig Lisa Jackson, von deren Thrillern man sich stets in Acht nehmen sollte, denn sie besitzen wahrlich Suchtpotenzial.

Susann Fleischer 06.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info